BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 17 / 881**
Landtag 13. 08. 09
17. Wahlperiode

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Unterstützung des Sprachenrats Bremen

Wirtschaft und Wissenschaft im Land Bremen sind schon immer auf internationale Vernetzungen angewiesen. Heute gilt dies mehr denn je. Eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür sind sprachliche Kompetenzen, denen der Europäische Rat und die Europäische Kommission bei der Bestimmung der Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernens die vordersten Plätze einräumen. Wer neben seiner Herkunftssprache weitere Sprachen beherrscht, hat schon jetzt die besseren Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Ähnliches gilt auch für Firmen: Die Absatzchancen im Ausland steigen, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in der Zielsprache kommunizieren können. Sprache ist zudem ein wichtiges Bindungsmittel für Bildung.

Der Sprachenrat Bremen hat sich die Förderung der sprachlichen Schlüsselkompetenzen zum Ziel gesetzt. Zu diesem Zweck stellt er sich die Aufgabe, die in Bremen vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen zum Sprachenlernen zu bündeln. Der Sprachenrat will das Wissen über den lebenslangen Prozess der individuellen Entwicklung von Mehrsprachigkeit verbreiten und zum gedeihlichen Zusammenleben von Menschen mit vielfältigen sprachlichen und kulturellen Hintergründen beitragen.

Der Sprachenrat wird an der flächendeckenden Implementierung von „epos", der im Lande Bremen entwickelten elektronischen Version des Europäischen Sprachenportfolios, in allen Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen arbeiten.

Das Wirken des Sprachenrats soll der Stärkung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität dienen. Er verfolgt das Ziel, Impulse aus der Fremdsprachenforschung sowie der europäischen Sprachenpolitik aufzunehmen und in Bildung, Ausbildung und Weiterbildung einfließen zu lassen. Seine Tätigkeit soll den freien Austausch von Wissen und Meinungen über Fragen des Fremdsprachenlernens in Bremen, Bremerhaven und der Region fördern. Seine Ziele verfolgt der Sprachenrat mit öffentlichen Veranstaltungen, Tagungen und Fachgesprächen, Arbeitsgruppen und durch Veröffentlichungen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft (Landtag) beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) unterstützt die Gründung und die angestrebten Aktivitäten des Sprachenrats Bremen.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, in Abstimmung mit dem Sprachenrat ein Konzept für Mehrsprachigkeit in Bremen zu entwickeln und dieses bis Ende 2010 vorzulegen.

Sybille Böschen, Sükrü Senkal,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Silvia Schön,
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Druck: Anker-Druck Bremen